



Presseinformation

Benefiz-Kunstauktion für HIV-positive und aidskranke Frauen

Immer mehr Frauen brauchen die Hilfe der Deutschen AIDS-Stiftung

Bonn, 27. März 2014. Am 4. Juni 2014 findet in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn die Benefiz-Kunstauktion „Artists against Aids“ statt. Der Erlös kommt HIV-positiven Frauen zugute. In Deutschland sind diese besonders von Armut betroffen. Zwar liegt die Zahl der bundesweit infizierten Frauen bei nur ca. 20 %, doch machen die Hilfsanträge von Frauen an die Deutsche AIDS-Stiftung gut 45 % aus, Tendenz steigend. Diese Zahlen zeigen, dass besonders Frauen mit HIV/AIDS finanzielle Unterstützung benötigen und häufig in sozialer Not leben. Neben der Sorge um die eigene Gesundheit müssen sich sehr viele Frauen als alleinerziehende Mütter auch noch um ihre Kinder kümmern. Sie können oft nicht arbeiten und brauchen für das Nötigste die Hilfe der Stiftung. Von den 2013 gestellten Anträgen Alleinerziehender waren 93 % Frauen.

„Persönliche Gespräche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit betroffenen Frauen bestätigen deren besondere Notlage und damit diese Zahlen. Oft geht es um die alltäglichsten Anschaffungen, die die Betroffenen nicht alleine schultern können. Ihr Einkommen, das in den meisten Fällen auf dem Niveau von Hartz IV liegt, ermöglicht es ihnen nicht, das Geld für eine Kinder-Erstausrüstung, Schulsachen oder beispielsweise für den Erwerb eines neuen Kühlschranks aufzubringen. Hier hilft ihnen die Stiftung“, so Dr. Ulrich Heide, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen AIDS-Stiftung. Zu den finanziellen Problemen kommt häufig hinzu, dass infizierte Mütter den Kindern aus Sorge vor Diskriminierung ihre Krankheit verschweigen. Psychischer Druck und die ständige Sorge um die Finanzen bestimmen den Alltag vieler Antragstellerinnen. „Durch „Artists against Aids“ möchten wir auf die Bedürftigkeit von HIV-positiven Frauen aufmerksam machen. Wir sind besonders froh, dass wir in diesem Jahr die Unterstützung starker Frauen an unserer Seite wissen. Neben Hannelore Elsner als Schirmherrin konnten wir Susanne Kleine als ehrenamtliche Kuratorin gewinnen, die in der Bundeskunsthalle als Ausstellungsleiterin tätig ist. Hier helfen Frauen anderen Frauen.“, ergänzt Andrea Babar, Projektleiterin von „Artists against Aids“.

Der Erlös der Auktion am 4. Juni wird in die Stiftungshilfen für Frauen in Deutschland und Mosambik fließen. Im Programm DREAM wird gegen die HIV-Übertragung von der infizierten Schwangeren auf das Baby gearbeitet.

Die diesjährige Benefiz-Kunstauktion wird am 4. Juni in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn stattfinden. Knapp zwei Wochen vorher werden 66 zur Auktion stehende von Künstlerinnen und Künstlern gespendete Werke in der Ostgalerie des Hauses in einer Sonderausstellung zu sehen sein.

Artists against Aids 2014

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Medientermine:

Mediengespräch: Dienstag, 15. April 2014, 11 Uhr

Mediengespräch im Ausstellungsaufbau: Freitag, 16. Mai 2014, 11 Uhr

Ausstellung: 23. Mai bis 4. Juni 2014

Eröffnung: Donnerstag, 22. Mai, 19.00 Uhr

Auktion: Mittwoch, 4. Juni, 19.00 Uhr

Ehrenamtliche Kuratorin: Susanne Kleine, Ausstellungsleiterin Bundeskunsthalle

Ehrenamtlicher Auktionator: Prof. Henrik Hanstein, Kunsthaus Lempertz, Köln

Schirmherrin: Hannelore Elsner

Spendenkonto der Deutschen AIDS-Stiftung

IBAN: DE85 3705 0198 0008 0040 04 / BIC: COLSDE33

Die Deutsche AIDS-Stiftung ist die größte AIDS-Hilfsorganisation in Deutschland, die betroffenen Menschen materielle Unterstützung bietet. Die Stiftung hilft seit über 25 Jahren bedürftigen Menschen mit HIV und AIDS in Deutschland durch Einzelhilfen und die Unterstützung von Projekten wie beispielsweise Betreutes Wohnen. Darüber hinaus fördert die Stiftung seit dem Jahr 2000 ausgewählte Hilfsprojekte, etwa für Aidswaisen, Jugendliche, Mütter und ihre Kinder, vor allem im südlichen Afrika.

Pressekontakt:

Sebastian Zimer

Pressereferent

Deutsche AIDS-Stiftung, Münsterstraße 18, 53111 Bonn

Telefon: 0228 60469-33, Fax: 0228 60469-99, E-Mail: sz@aids-stiftung.de

Sven Bergmann

Leiter Unternehmenskommunikation/Pressesprecher

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Telefon: 0228 9171-204, Fax: 0228 9171-211, E-Mail: bergmann@bundeskunsthalle.de